



Sightseeing an der Moldau: Auf nach Prag Ausflugstipps von hotel.de

(NL/1091649333) Nürnberg, 21. Juni 2012 Ä? Auf die Frage "Waren Sie schon einmal in Prag?" gibt es zumeist zwei Antworten: "Ja, was für eine tolle Stadt" oder "Nein, aber ich will unbedingt hin" Ä? und spätestens dann findet sich die "Goldene Stadt" auf der Liste der nächsten Wunschziele. hotel.de, der gebührenfreie Online-Hotelreservierungsservice für mehr als 210.000 Hotels weltweit, gibt nun Tipps für einen Aufenthalt in der Hauptstadt der Tschechischen Republik.

Nicht nur Kulturmetropole Ä? Freizeitmöglichkeiten en masse

Prag wird auch die "Stadt der hundert Türme genannt", und tatsächlich bieten sich überall faszinierende Ausblicke aus luftigen Höhen. So erhält der Besucher im wahrsten Sinne des Wortes auch eine gute Übersicht darüber, was es in der Millionenstadt alles zu sehen gibt Ä? sei es von den Türmen der Karlsbrücke, der Prager Burg oder vom Aussichtsturm auf dem Laurenziberg.

Mit dem großen Angebot an Parks und Gärten, darunter Ladronka, Klamovka oder Stromovka*, kommen nicht nur Naturfreunde auf ihre Kosten. Und neben klassischen Sehenswürdigkeiten hat die tschechische Metropole auch eine Menge Freizeitmöglichkeiten zu bieten: Ob Shopping-Zentren wie das Palladium und kleine Gässchen in der Altstadt, die zum Schaufensterbummel einladen, Clubs und Diskotheken, die Nachtschwärmer locken und Restaurants und Bierstuben, die für die kleine Stärkung zwischendurch sorgen Ä? hier ist für jeden etwas dabei.

Wer eine Reise nach Prag plant und möglichst zentral übernachten möchte, ist beim Design Hotel Jewel Prague richtig. Es liegt genau zwischen der Hauptgeschäftsstraße Wenzelsplatz und dem Altstädter Ring.

Der Anziehungspunkt schlechthin: Die Prager Burg, die erhaben über der Moldau thront. Sie fungiert als Residenz der tschechischen Regierung und dominiert das Stadtbild. Besucher, die den Aufstieg insbesondere bei wärmeren Temperaturen auf sich nehmen, werden reich belohnt, denn zu sehen gibt es hier einiges.

Auf der Prager Burg findet sich beispielsweise das neben der Karlsbrücke wohl bekannteste Wahrzeichen Prags: Der über 120 m lange Veitsdom mit seinen drei Türmen und einer verspielten Mischung aus Gotik und Neugotik. Tipp: Unbedingt bei Sonnenschein besuchen, der Anblick der leuchtenden Buntglasfenster lässt nicht nur die Herzen von Liebhabern klassischer Architektur höher schlagen.

Direkt nebenan, im alten königlichen Palast, gibt es gut erhaltene Repräsentanz-Räume zu besichtigen sowie das Zimmer, aus dessen Fenster am 23. Mai 1618 unter anderem zwei Statthalter des Königs in den Burggraben geworfen wurden. Der "zweite Prager Fenstersturz" gilt als Beginn des Dreißigjährigen Krieges Ä? besonders für die Historiker unter den Reisenden ein Sightseeing-Muss.

Weitere Sehenswürdigkeiten der Prager Burg sind beispielsweise die über 1.000 Jahre alte St. Georg-Basilika, das berühmte Goldene Gässchen, die Heiligkreuz-Kapelle oder, etwas außerhalb gelegen, mehrere Paläste wie z.B. das Schwarzenberg-Palais.

Ein guter Ausgangspunkt für eine Besichtigung der Burg ist beispielsweise das nur 400 m entfernte Domus Henrici Boutique Hotel Prague.

Selbst mit einem knapp bemessenen Budget wird es in Prag nicht langweilig. Reisenden, denen die Eintrittspreise für Kirchen, Museen und historische Gebäude zu teuer sind, kommen bei einem Spaziergang durch die Straßen oder entlang der Moldau auf ihre Kosten, denn hier ist eine Hausfassade schöner und interessanter als die andere. Ein Abstecher zum Altstädter Ring (der eigentlich ein Platz ist) sollte sowieso unbedingt dabei sein Ä? das stündliche Glockenspiel der Astronomischen Uhr ist ein Besuchermagnet.

Hotels für den kleinen Geldbeutel finden sich ebenfalls in Prag. Ein Vergleich der durchschnittlichen Übernachtungskosten vom Mai 2012 zeigt, dass Prag mit 78,86 Euro bei weitem günstiger ist als andere Metropolen wie z.B. Rom (im Schnitt 113,62 Euro), Paris (141,63 Euro), Moskau (175,26 Euro) oder New York (223,19 Euro).**

Eines von vielen günstigen 3-Sterne-Hotels ist z.B. das Hotel Hejtman.

Reisende, die sich demnächst auf die Suche nach einem Hotel in Prag begeben möchten, können mithilfe der neuen hotel.de-Suchfunktion jetzt unter anderem direkt nach Hotels im Umkreis eines ausgewählten Stadtteils recherchieren.

Die vollständige Pressemitteilung samt tabellarischer Darstellung ist auch hier zu finden:
<http://www.hotel.de/Press/Article?lng=DE&item=1655>

* Sh. auch weitere Details unter www.praha.eu

** Sh. Pressemitteilung vom 06.06.2012: <http://www.hotel.de/Press/Article?lng=DE&item=1644>

Über die hotel.de AG

Die hotel.de AG betreibt unter den Adressen www.hotel.de und www.hotel.info einen weltweiten Hotel-Reservierungsservice für Unternehmen und Privatkunden. Die Websites bieten in 38 Sprachen über 210.000 Hotels aller Kategorien zur unkomplizierten, schnellen und preisoptimierten Buchung an. Mehr als 5 Millionen Privat- und Geschäftskunden aus allen Ländern der Erde vertrauen dem Service zur Buchung ihres Hotels. Sie können dabei auf über 2 Mio. persönliche Hotelbewertungen zurückgreifen. Namhafte Unternehmen wie BASF, SAP AG, Texas Instruments, Ernst & Young AG und viele mehr nutzen die Firmenanwendung von hotel.de zur Buchung ihrer Geschäftsreisehotels.

Die hotel.de AG hat ihren Stammsitz in Nürnberg, eine Niederlassung in Hamm (Westfalen) sowie Vertriebsbüros in Großbritannien (London), Frankreich (Paris), Spanien (Barcelona), Italien (Rom), China (Shanghai), Singapur und Brasilien (São Paulo). Das Unternehmen wurde 2001 gegründet und ging im Oktober 2006 an die Börse.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/cuda9l>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/vermischtes/sightseeing-an-der-moldau-auf-nach-prag-ausflugstipps-von-hotel-de-44955>

Pressekontakt

hotel.de AG

Herr Aleksander Szumilas
Hugo-Junkers-Straße -17 15
90411 Nürnberg

presse@hotel.de

Firmenkontakt

hotel.de AG

Herr Aleksander Szumilas
Hugo-Junkers-Straße -17 15
90411 Nürnberg

hotel.de
presse@hotel.de

Diese Pressemitteilung wurde im Auftrag übermittelt. Für den Inhalt ist allein das berichtende Unternehmen verantwortlich.